

144. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam



1. Galeriegespräch: Zur Ästhetik Konzeptioneller Kunst
2. Portraits aus Glas von Gerd Sonntag
3. Ausstellung: "In den Raum zeichnen"
4. Zitat
5. Impressum



Sigurd Rompza, Farb-Licht-Modulierung 2015-5, Acrylfarbe und Lack auf MDF, 32x48x24 cm

Einladung zum Galeriegespräch:

Zur Ästhetik Konzeptioneller Kunst

„Malerei hat Erkenntnisgewinn zum Ziel. Folglich kann man über Malerei reden“, schreibt Sigurd Rompza in seinen „Arbeitsnotizen“. Welcher Erkenntnisgewinn aus seiner Konzeptionellen Kunst möglich ist, das soll bei einem Gespräch mit dem Künstler Thema sein. Dazu wird zu **Sonntag, dem 16. Juli 2017 ab 16 Uhr** in die Galerie Ruhnke eingeladen, in der zurzeit 24 Arbeiten von Sigurd Rompza gezeigt werden. Der Künstler aus dem Saarland war bis zu seiner Emeritierung Professor für Malerei und Grundlagen der Gestaltung an der Hochschule der Bildenden Künste in Saarbrücken. Für die Teilnahme am Galeriegespräch wird um Anmeldung gebeten: galerie-ruhnke@potsdam.de. Eintritt frei.



Portraits aus Glas von Gerd Sonntag

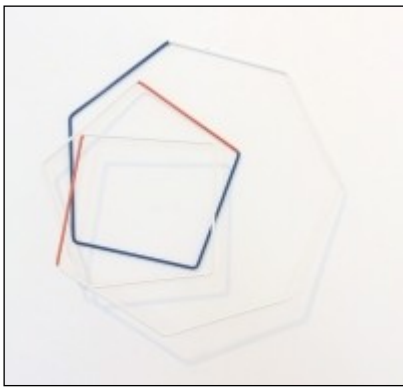
Der menschliche Kopf ist das beherrschende Thema der Glasarbeiten von [Gerd Sonntag](#). "Die scheinbaren Portraits werden zur universellen Darstellung eines Menschenbildes", heißt es zu einer Ausstellung seiner Arbeiten 2014 in der JENOPTIK AG. Sonntag war der erste DDR-Künstler, dem das Brooklyn Museum in New York eine Einzelausstellung gewidmet hat. Bis zum 19.7.2017 sind vier Köpfe in der Ausstellung im Kunsthaus sans titre ausgestellt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der [Ausstellung](#) „Gold. Geld, Luxus, Mensch“ statt, die bis zum 30.7.2017 im Kunsthaus sans titre zu sehen ist. Unsere Galerie ist an der Ausstellung beteiligt. Öffnungszeiten: Do – So, 14 – 19 Uhr.



Ausstellung: "In den Raum zeichnen"

Pomona Zipser verspannt gefundene Hölzer zu raumgreifenden Konstruktionen, in denen Strenge und Poesie miteinander korrespondieren. Für die Ausstellung entwickelt sie aus farbigen Hölzern eine raumbezogene Skulptur. Pomona Zipser und Claudia Busching sind die Kuratorinnen der Ausstellung "In den Raum zeichnen". Beteiligt waren an drei Standorten 28 Künstler/innen, von denen 6 auch in unserer Galerie ausgestellt wurden. Jetzt wird zur Präsentation eines Kataloges zu **Mittwoch, dem 12.7.2017 um 19 Uhr** ins [Haus am Kleistpark](#), Grunewaldstr. 6-7, 10823 Berlin, eingeladen. Enthalten sind Texte von Monika Bartholomé, Robert Kudielka, Claudia Busching und Pomona Zipser. Die Ausstellung im Haus am Kleistpark kann noch bis zum 13.8.2017 besucht werden.

Pomona Zipser



Sigurd Rompza, o.T., 1999-34, Acrylfarbe und Lack auf Aluminium

Zitat

"Der Mensch reifte zum Menschen, als ihm das Nutzlose unentbehrlich wurde."

fernöstliche Weisheit zitiert nach Wolf Wondratschek in
"Der schulische Maßstab", Süddeutsche Zeitung, 2.6.2017, S.12



Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, www.galerie-ruhnke.de. Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail: galerie-ruhnke@potsdam.de. Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit dem [quer.KULTUR](#) e.V. Potsdam. Versand: 09.06.2017